



# KUSTER

stark verwurzelt.

Tipps  
vom  
Profi

## Biodiversität im eigenen Garten

**Insektenfreundliche Stauden und Sträucher sind ein Paradies für Schmetterlinge, Bienen und vieles mehr. Bei Berücksichtigung einzelner Tipps und der richtigen Bepflanzung fördern Sie die Biodiversität und ein harmonisches Pflanzenbild für einen lebendigen Garten.**

### **1. Einheimische Pflanzen verwenden**

Wählen Sie Pflanzenarten, die natürlicherweise in Ihrer Region vorkommen. Einheimische Pflanzen bieten Lebensraum und Nahrungsquellen für ein breites Spektrum von Insekten, Vögeln und anderen Tieren.

### **2. Schaffen Sie Vielfalt**

Eine grosse Vielfalt an Pflanzenarten in Ihrem Garten sorgt für Abwechslung. Unterschiedliche Arten von Blumen und Pflanzen, die Nektar und Pollen liefern, ziehen verschiedene Tiere und Insekten an.

### **3. Unterschiedliche Lebensräume schaffen**

Verschiedene Lebensräume wie Feuchtgebiete sowie Trocken- und Schattengebiete locken ebenfalls eine Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten an. Mit der Ergänzung einer Wasserstelle in Ihrem Garten oder dem Errichten von Nistkästchen, Vogelhäuser und Insektenhotels schaffen Sie neue Lebensräume für Tiere.



# KUSTER

stark verwurzelt.

#### 4. Monokulturen vermeiden

Dank der Pflanzung von einer Vielzahl an Pflanzenarten wird die Biodiversität gefördert und gleichzeitig das Risiko von Schädlings- und Krankheitsbefall verringert.

#### 5. Organische Methoden anwenden

Natürliche Schädlingsbekämpfung und Methoden wie die Kompostierung sind zu bevorzugen, um Schädlinge in Schach zu halten. Der Einsatz von Chemikalien wie Pestiziden und Herbiziden ist hingegen zu vernachlässigen.

#### 6. Natürliche Umgebung erhalten

Die Abholzung von Wäldern und das Entfernen von natürlichen Lebensräumen, wie Feuchtgebieten und Wiesen, gilt es zu vermeiden. Um die Biodiversität zu erhalten, sind natürliche Umgebungen zentral.